

37-mal „Weihnachten im Schuhkarton“. Unternehmensberatung 1a-Startup bedankt sich bei allen Spendern

Datum: 16.11.2011 14:55

Kategorie: Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: 1a-Startup Unternehmensberatung



Bei der Düsseldorferin Dagmar Schulz besteht Grund zur Freude. Die Inhaberin der Unternehmensberatung 1a-Startup hat sich in diesem Jahr erstmalig an der weltweiten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt und kann auf Anhieb 37 gepackte Kartons und eine gefüllte Sammeldose auf die Reise schicken. „Ich freue mich riesig, dass so viele Pakete bei mir abgegeben wurden. Ich möchte mich bei allen, die gespendet haben, ganz herzlich bedanken.“

Bis zum Jahresende werden die Kartons von den großen zentralen Sammelstellen per LKW nach Osteuropa gebracht und dort an bedürftige Kinder verteilt. „Diese Kinder haben zum Teil in ihrem ganzen Leben noch nie ein

Weihnachtsgeschenk bekommen. Mit einem verhältnismäßig kleinen Beitrag von uns, können wir dort Kinderaugen zum Strahlen bringen“, erklärt Dagmar Schulz ihr Engagement.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wird weltweit seit mittlerweile 30 Jahren durchgeführt und findet jährlich neue Unterstützer. Wer näheres dazu erfahren möchte, kann sich auf der Homepage von 1a-startup.de informieren.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

1a-Startup Dagmar Schulz
Prinz-Georg-Str. 116
40479 Düsseldorf
Telefon 0211/73171160
Mobil 0151/26 93 99 27
www.1a-Startup.de

Die 1a-Startup ist die erfolgsorientierte Unternehmensberatung mit Sitz in Düsseldorf für Existenzgründer, Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen. 1a-Startup steht für qualifizierte Beratung und wird für Sie als zertifizierte Unternehmen unterstützt mit staatlichen Fördermitteln, die Sie nicht zurückzahlen müssen. Wir betreuen und helfen Ihnen von der kurzfristigen Einzelmaßnahme bis zum langfristigen Gesamtprojekt.

Weiterhin sind wir für das KfW Gründercoaching zugelassen.

Jeden Monat finden Seminare und Workshops für ExistenzgründerInnen statt.